

## FORUM

FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT



ISSN 1434-4696

C 12948

38. Jahrgang

4. Quartal, Dezember 2022

### Herausgeber und Verlag

Verband Kinder- und Jugendarbeit

Hamburg e.V.

Budapester Straße 42

20359 Hamburg

fon 040 / 43 42 72

fax 040 / 43 42 84

E-Mail: info@vkjhh.de

www.vkjhh.de

### Redaktion (V.i.S.d.P.)

Esther Brandt, Karen Polzin

### Ständige Mitarbeiter\*innen

Vera Koritensky, Anja Post-Martens,

Susanne Bauer, Beirat FORUM

### Layout

Renate Möller

### Druck

Drucktechnik Altona

Große Rainstraße 87, 22765 Hamburg

### Jahresabo

4 Ausgaben inkl. Versand: 25 €

Einzelheft 5,50 € zzgl. Versand

Der Bezugszeitraum beträgt ein Jahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres gekündigt wird.

### Auflage dieser Ausgabe

600

### Nachdruck

Nach Rücksprache, Angabe der Quelle und bei Zusendung eines Belegexemplars erwünscht

### Hinweis

Die Beiträge stellen keine vereinsoffiziellen Mitteilungen dar; namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich vor, Leser:innenbriefe zu kürzen.

### Titelbildnachweis

Thorsten Bareuther\_unsplash

### Gefördert von



Hamburg | Sozialbehörde

### INKLUSION GESTALTEN

*Ines Helke*

**Inklusion, Partizipation und Empowerment aus der Perspektive „Nichts über uns – ohne uns!“** . . . . . 4

*Prof. Dr. Gunda Voigts*

**„Richtig niedrigschwellig für Leute mit Behinderung sind wir tatsächlich nicht ...“**  
Beteiligung junger Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen Offener Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten . . . . . 6

*Kristina Krüger*

**Kinder- und Jugendarbeit in der Diakonie Hamburg weiter auf dem Weg der Inklusion** . . . . . 12

*Daniel Kootz und Melanie Nährung*

**Inklusive Offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendhaus Alsterdorf: Es geht nur Hand in Hand!** . . . . . 17

*Anna Maria Puszies und Berit Wegner*

**Die persönliche Assistenz für Kinder und Jugendliche mit Behinderung(en)**  
Eine Chance für eine selbstbestimmtere Teilhabe an Freizeitangeboten? . . . . . 20

*Noemi Heister*

**Inklusion in der OKJA – Einstellungen, Erwartungen, (Heraus-)Forderungen von Fachkräften**  
Vorstellung eines bundesweiten Promotionsprojekts . . . . . 23

### BEZIEHUNGSWEISE BETEILIGUNG

*Andrea und Nele Brebeck*

**Kinder und Jugendliche als Betroffene des Klimawandels**  
Generationengerechtigkeit in der Sozialen Arbeit . . . . . 25

*Jan-Niklas Kühnemund, Fabienne von Hohenthal und Esther Brandt*

**Resümee des Beteiligungsprozesses „Mit.Wirkung“** . . . . . 32

*Prof. Dr. Gunda Voigts und Thurid Blohm*

**15 Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Hamburg**  
Auf Grundlage der empirischen Studie „Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten“ . . . . . 34

### IM SINNE DES KINDES?

*Erik Jahn und Lisann Mayer*

**Ein Jahr Ombudsstelle Hamburg: OHA! Verstärker für Kinder- und Jugendrechte.** . . . . . 42

*Prof. i. R. Dr. Michael Lindenberg und Ronald Prieß*

**Stationäre Jugendhilfe und der Einsatz von Sicherheitsdiensten: Keine Wahlverwandtschaft, sondern Widerspruch**  
Das Beispiel des Landesbetriebs „Erziehung und Bildung“ in



Foto: altomale Projekt Song Ingridwie Anders